

# Himmlische Erzählungen

Friedrich Kopsche

**hilfreiche Antworten**

[www.botschaftderstille.at](http://www.botschaftderstille.at)

Friedrich Kopsche  
hilfreiche Antworten  
©2017 Eigenverlag, Klagenfurt  
All rights reserved

Umschlag: Friedrich Kopsche  
Foto: Friedrich Kopsche  
Satz: Friedrich Kopsche  
Texte: Friedrich Kopsche  
Lektor: Karoline Maria Kopsche

[www.botschaftderstille.at](http://www.botschaftderstille.at)

Ausgabe, Jänner 2017

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdruckes vorbehalten.

FRIEDRICH KOPSCHE

# Hilfreiche Antworten

[www.botschaftderstille.at](http://www.botschaftderstille.at)  
[www.kopsche.at](http://www.kopsche.at)

## Gedanken zum Buch...

All die verschiedenen Texte und Verse sind entstanden in verschiedenen Lebensabschnitten meines bisherigen Lebens. Begonnen hat alles mit einer Vision die mich 1998 in einer Trance Reise erreichte. Diese hat mir sehr viel Mut, Kraft und Vertrauen gegeben, den Weg mich an Gott zu wenden verstärkt.

Das Gebet hat mich dabei schon von Kindheit begleitet und bestärkt, wenn ich auch nicht immer den Sinn darin verstanden habe. Aber etwas habe ich dabei immer wahrgenommen, das Gefühl das da jemand ist der mich behütet und beschützt. Ein wohlthuendes Gefühl, denn da war „jemand“ an den ich mich wenden konnte, mit der Bitte mir zu helfen.

Meine Mutter die auch sehr gläubig war, hat mit mir und meinem Bruder jeden Tag vor dem schlafen gehen mit uns ein Schutzengel Gebet gebetet. Mein Vater hatte dazu ein gespaltenes Verhältnis, weil er Gebet mit der Kirche in Verbindung brachte, mit der er nicht konnte. Über die Jahre und durch verschiedene Ereignisse erkannte ich auch das „Gott“ nichts mit „Kirche/Religion“ zu tun hat, sondern „frei zugänglich für jeden Menschen ist“ und jeder hat seine eigene Form, Zugang die er nutzen kann mit „Gott“ zu kommunizieren. „Gott“ hat viele Namen, wie Buddha, das Selbst, das große Ganze, das höhere Selbst u.s.w. entstanden auch durch die verschiedenen Kulturen wo wir Menschen aufwachsen. Der Name ist nur eine Bezeichnung um etwas zu „begreifen“ was nicht mit unseren Sinnesorganen begreifbar ist, wir aber sehr wohl wahrnehmen können jeder auf seine Art und Weise, wenn er möchte.

Durch die Begegnung mit meiner Vision, entwickelte ich für mich einen Weg der direkten Begegnung der Kommunikation mit „Gott“, in Form von Fragestellungen. Die Fragestellungen und die Antworten die durch mich sichtbar wurden, geschahen aus verschiedenen Lebenssituationen. Es ging um Liebe, Verletzbarkeit, Trauer, Orientierung, Sinn des Lebens und vieles mehr. Auch zeigten sich im Laufe der Zeit immer mehr „Botschaften“ die nicht im Zusammenhang mit

einer Frage standen, sondern einfach da waren, um sichtbar gemacht zu werden.

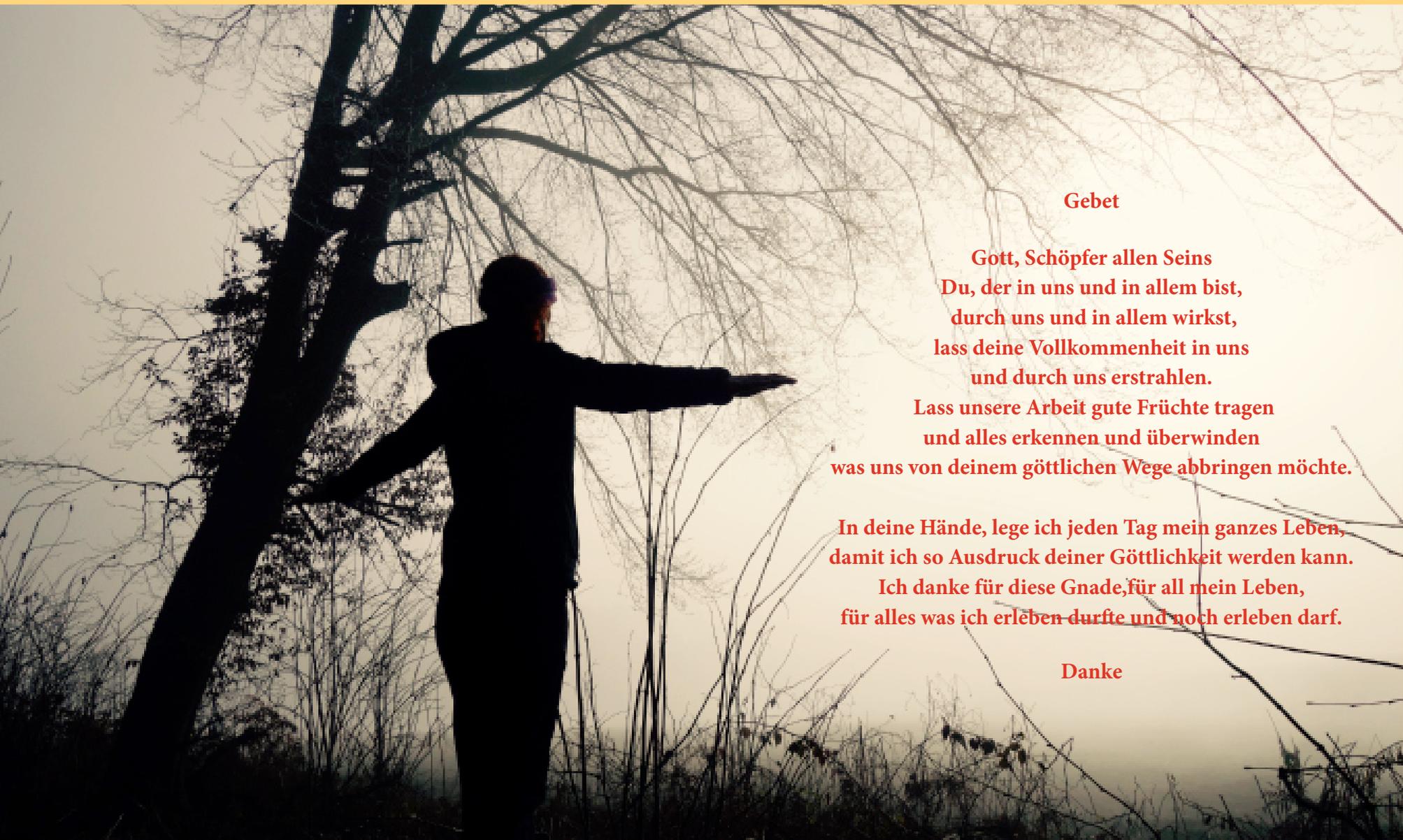
Auch durch die Erkenntnis das „Gott“ ohnehin weiß, was für jeden von uns und in der Gesamtheit das Beste ist, und auch alles so geschieht, hat sich mein Gebet von der Bitte um Hilfe, zum Ausdruck des Dankes gewandelt.

Alle diese Botschaften, Antworten, Verse sind und waren nicht nur für mich alleine bestimmt, wenngleich ich das Anfangs so sah, weil sie mich immer gestärkt, getröstet, Halt, Vertrauen in „Gott“ u.v.m. gegeben haben. Was ich über die Jahre nicht gesehen habe war, das alle dies „Botschaften“ die ich niederschreiben durfte und schreibe, die Ausdrucksform meiner Vision, dies mit anderen zu teilen sind. Das kann nun durch dieses Buch geschehen, „über Gott zu sprechen“ in dem diese „Botschaften“ diese „heilsamen Begegnungen“ geteilt werden, dafür bin ich sehr dankbar.

Ich lade dich ein, ein Stück des Weges mitzugehen, zu Gott, zu dir, zu uns, wohin auch immer der Weg uns führen mag, und beginne diese Reise der „heilsamen Begegnungen“ mit dem Gebet das mich Jahre lang begleitete und mit den Aufzeichnungen meiner Trance Reise.

herzlichst in Verbundenheit  
Friedrich Kopsche





### Gebet

**Gott, Schöpfer allen Seins  
Du, der in uns und in allem bist,  
durch uns und in allem wirkst,  
lass deine Vollkommenheit in uns  
und durch uns erstrahlen.**

**Lass unsere Arbeit gute Früchte tragen  
und alles erkennen und überwinden  
was uns von deinem göttlichen Wege abbringen möchte.**

**In deine Hände, lege ich jeden Tag mein ganzes Leben,  
damit ich so Ausdruck deiner Göttlichkeit werden kann.**

**Ich danke für diese Gnade, für all mein Leben,  
für alles was ich erleben durfte und noch erleben darf.**

### Danke

## die Trance Reise

Stille ist das lauteste Konzert auf diesem Planeten,  
weil man darin alles hören kann

die Begegnung...

Die letzten sieben Jahre vor der Trance, waren eine große Herausforderung für mich, wo ich ordentlich gefordert wurde. Von einer dramatischen Scheidung in der ich oft nicht wusste wie ich das schaffen werde, bis hin zu einer Beziehung mit einer verheirateten Frau, danach wiederum eine kurze intensive Beziehung, und dazwischen ein beruflicher Neubeginn.

Auf der Suche nach Erklärungen und Hintergründe mich, das alles zu verstehen, warum das Abschiednehmen so weh tut, es mir nicht gelingt in Beziehungen mein wahres Wesen zu zeigen, klar mich mit einem ja oder nein auszudrücken, mich nicht immer zurückzunehmen, lernte ich auch viele Menschen kennen, die sich mit der Spiritualität, mit Gott, dem nichtsichtbaren beschäftigten. So lernte ich auf einen meiner Schüssler Seminare Evelyn (Samanda) , eine sehr liebevolle sensible Frau kennen, die sich auch gerade mit ihrem Leben auseinandersetzte und als Hilfestellung sich der Natur den geistigen Wesenheiten zuwendete durch die sie Unterstützung bekam. Wenn ich bei ihr auf Besuch war, verbrachten wir sehr viel Zeit in der Natur. Sie zeigte mir das ein Baum mehr ist als nur ein Baum, das man bei ihnen Energietanken und seinen Botschaften hören kann. Das es Devas und Kobolde gibt, das erinnerte mich wieder an die Bücher von Mikel Roads, (Mit der Natur reden, Im Reiche des Pan...) und an eine Kristallreise in das innere meines Bergkristalls, zu der mich eine liebe Freundin anleitete.

Evelyn(Samanda) lebte auch vegetarisch und ging nicht nur mit den Menschen sondern auch mit den Tieren wertschätzend und achtsam um. Erzählte und lies mich teilnehmen an Channelings die sie mit ihren Wesenheiten, Engeln aufgestiegenen Meistern führte. Erstmals hörte ich auch vom Lichtkörperprozess, sie erwähnte sehr oft auch Jasmuhin „Lichtnahrung“ , Marko Pogatschnig mit seinen Ley- Lines und Plätzen der Kraft u.v.m. und erzählte mir von ihren Trance Reisen mit denen sie auch andere Menschen unterstützte.

So lud sie mich in einer unserer Begegnungen ein, eine Trancereise

auf dem Muntigl (ein Kraftplatz) eine Erhöhung nahe der Ortschaft Anthering, Bergheim in Salzburg zu machen.

Der Weg dorthin...

Nach einer 40 Minuten langen Fußwanderung (da wir den Regionalzug verpasst hatten) ausgestattet mit Schlafsack, Matte Rucksack kamen wir am Fuße des Muntigels an. Auf dem Weg zur Anhöhe erzählte mir Evelyn (Samanda) das dies ein Ort mit immenser Mutterenergie ist und es 7 Kreuzungspunkte (Linien) auf der Plattform gibt.

Wir näherten uns in Stille der Anhöhe, dabei merkte ich wie das öfteren mein Atem schwerer wurde und ich stehen bleiben musste, etwas ungewöhnlich den ich hatte eine gute Kondition und der Aufstieg über die Wiese war nicht sehr steil. Evelyn (Samanda) ging einige Schritte voraus und blieb bei einer Eiche stehen und umarmte sie.

Als mein Blick das Plateau sehen konnte, hatte ich ein mulmiges Gefühl und sah ich eine Erscheinung in Menschengestalt, die zu mir sagte komm herauf, brauchst keine Angst zu haben. Als ich dann am Rande des Plateau angekommen war, sah ich das es noch eine weitere Runde Erhebung gab.

Es war ein wunderschöner beruhigender Platz, umgeben von Bäumen im Westen, Sträuchern im Norden und einige Birkenbäume im Osten und der schöne Blick auf die Wiese im Süden. Nach einiger Zeit des Verweilens in Stille erklärte mir Evelyn (Samanda) erklärte mir was jetzt bevor die Trance Reise beginnt zu tun sei. Zuerst begrüßen wir den Ort, die Bäume, die Pflanzen und alle Wesenheiten die hier sind und bitten hier sein zu dürfen. Danach suchst du dir einen Platz wo du dich hingezogen fühlst, legst dich in den Schlafsack und wenn du dann bereit bist beginnen wir die Trance Reise.

Die Reise...

Nachdem ich meinen Platz gefunden, es mir im Schlafsack bequem machte, kniete sich Evelyns (Samanda) neben mir auf ihre Matte. Schloß meine Augen, spürte noch die wärmenden Sonnenstrahlen in meinem Gesicht und begann ihren Worten die sie sprach, gedanklich zu folgen.

Die Reise führte mich durch alle Farben des Regenbogens, dann auf eine wunderschöne Blumenwiese wo ich meinem Lichtwesen (Schutzengel) begegnete, der mich begrüßte und mich von jetzt an auf meiner Reise begleitete. Es war sehr beruhigend zu wissen das er da war und seine Energie fühlte ich immer stützend und haltend am Rücken, und hörte dabei immer die Stimme „komm ich bin bei dir und helfe dir“ wenn ich Angst hatte weiterzugehen. Dieses Gefühl war mir vertraut, denn in vielen Situationen davor wo ich Angst hatte, vor neuen Schritten in meinem Leben, wo ich mich dagegen wehrte, wurde ich von der selben Energie getragen.

Mein Weg führte mich weiter über diese schöne Wiese bis ich zu einem großen runden Tor kam und die Aufforderung bekam es zu öffnen. Es war ein mächtiges schweres Tor und als ich es öffnete sah ich das 21 sehr breite Stufen nach unten führten. Ich war mir nicht klar was jetzt zu tun ist, und zögerte, da spürte ich die Energie meines Schutzengels und hörte die Stimme „geh einfach hinter dort gelangst du zu einem großen Tor aus Holz, öffne es und geh durch, ich bin bei dir. Also begann ich nach längerem zögern die Treppe hinunterzugehen, es kam mir endlos vor, erreichte das große Tor öffnete es und ging hindurch.

Sah zuerst nur Nebel, hatte überhaupt keine Orientierung, aber ich ging und ging, dabei spürte ich wiederum die Energie meines Schutzengel und je weiter ich ging um so heller wurde es bis sich plötzlich der Nebel aufgelöst hatte.

Da stand ich nun auf einer Anhöhe hinunterschauend auf weites Land, eine Farm und ein kleines Kind das ich war, als ich dann

noch meinen Vater sah, kannte ich mich nicht mehr aus wo ich jetzt war.

Plötzlich zeigte sich mir nun ein anderes Bild.

Zwei Engel sah ich ganz deutlich rechts oben hinter mir, auf die Frage wer sie sind bekam ich zur Antwort Michael und Gabriel die dich schon von Geburt an begleiten. Meinen Schutzengel spürte ich links von mir stehend, konnte ihn aber nicht sehen.

Nun sah ich von meiner Anhöhe auf der ich noch immer stand vor mir, einen breiten Fluss und auf der anderen Seite ein weites Land das ich nicht kannte.

*Ich fragte:* Was tue ich hier?

Du musst dort hinübergehen, bekam ich zur Antwort von meinen Begleitern und gleichzeitig sah ich mich auch schon durch den Fluss gehen, das Wasser reichte mir bis zur Körperhälfte es fühlte sich überhaupt nicht schwer an.

*Ich fragte weiter:* Was soll ich dort tun?

Sprich dort von Gott, die Menschen brauchen es dort.

*Fragte weiter:* Wie soll ich das tun?

Sprich einfach über dein Leben

Danach zeigte sich eine Schneise mit Sand wo ich das Land betrat.

*Fragte nochmals:* und erhielt die gleiche Antwort.

Es war ein wunderschönes Gefühl das zu sehen und berührend die starke Präsenz der Engel Michael und Gabriel und die meines Schutzengels wahrzunehmen. Es kam mir unendlich vor.

Dann hörte ich plötzlich die Stimme von Evelyn (Samanda), die mir sagte suche wieder das Tor auf um zurückzugehen. Ich drehte mich um und konnte keines sehen, wollte es auch nicht. Da spürte ich wieder die Energie meines Schutzengels am Rücken der mir den Weg zum Tor zeigte.

Zögernd öffnete ich es, ging hindurch schloss es und stieg die 21 Stufen wieder hinauf, ging durch das nächste Tor schloss auch das

und war wieder auf der schönen Blumenwiese angekommen wo mich mein Schutzengel empfangen hatte.

Ich bedankte und verabschiedete mich von ihm mit dem wunderbaren Gefühl des Wissens das er ohnehin immer bei mir ist und kam langsam wieder zurück von meiner Reise.

Als ich meine Augen öffnete, füllten sie sich mit Tränen und sah Evelyn (Samanda) meine Begleiterin die wie ein Engel aussah, der sie ja war. Ein Gefühl der Demut, Dankbarkeit und Glückseligkeit stellte sich ein und nach einer Weile begann ich heftig zu weinen, kauerte mich zusammen wie ein Embryo. Innerlich rief ich nach meiner Mutter, die ja nicht mehr lebte, ich hatte große Sehnsucht nach ihr, es war sehr schön und überhaupt nicht schmerzvoll.

Es dauerte noch einige Zeit bis ich wieder ganz da war, meinen Körper, die Erde wieder spürte und mich beruhigte. Alles fühlte sich so leicht an und nach einem kurzen Austausch mit Evelyn (Samanda) packten wir unsere Sachen zusammen, bedankten und verabschiedeten uns von diesen wunderbaren Platz.

Mit kindlicher und fröhlicher Energie liefen wir den Hang hinunter, in der Hoffnung die Lokalbahn die wir von der Ferne hörten zu erreichen, aber wir waren leider wieder zu spät dran, so endete dieses Erlebnis genau so wie wir es begonnen haben, mit einem vierzig minütigen Fußmarsch zurück zu meinem Auto. Dort erinnerte ich mich daran das ich ja um 17 Uhr in München sein sollte, es war bereits schon 15h15, da wurde mir erst bewusst das wir schon mehr als 4Std unterwegs waren und die Trance Reise alleine 2,5 Std gedauert hatte. Aber alles fühlte sich wie einen Augenblick, einfach Zeitlos an und in München kam ich auch noch vor 17 Uhr an. Ein besonderer Tag in meinem Leben.



Die Zeit danach...

Dieses wunderbare bewegende berührende Erlebnis, öffnete in mir ein neues Tor auf der Suche nach mir, denn ich begann wahrzunehmen, dass diese wunderbare sanfte stärkende Energie die ich in der Trance Reise erlebte, die gleiche war, die mir schon sehr oft zuvor in schwierigen Situationen geholfen hat. Diese Energie zeigte sich immer, wenn ich in einem Gebet um Unterstützung bat und ich in einer „Botschaft, Eingebung, Blitzgedanken“ die Lösungen bekam. Diese waren dann so klar und stärkend dass es keinen Zweifel gab diese auch umzusetzen zu tun. Auch wenn ich mich aus Angst davor wehren versuchte, weil manche Botschaften mit dem Verstand nicht nachvollziehbar waren, wurde ich hingeführt. Das fühlte sich so an als würde mich jemand zur Lösung hinschieben, oder schubsen.

So erreichte mich bald nach diesem Erlebnis die Botschaft, diese Trance Reise aufzuschreiben und dass ich mich jederzeit an meine „geistigen Helfer wenden“ kann.

Das war für mich sehr hilfreich, denn ich fühlte mich zwar dazu hingezogen, aber hatte davor zu großen Respekt und nicht den Mut „Gott“ direkt in dieser Form und Gnade zu begegnen.

So begann ich Fragen zu stellen an „Gott“ oder die „geistigen Helfer“ wobei es für mich heute nur ein namentlicher Unterschied ist, aber zu dieser Zeit war diese Unterscheidung sehr hilfreich.

Daraus entstand über die Jahre hinweg für mich ein Ritual, das einfach damit begann mich auf einen ruhigen Platz zurückzuziehen, ein Blatt Papier zur Hand zu nehmen, die Frage zu stellen und alles was sichtbar wurde aufzuschreiben. Aber ich musste nicht immer eine Frage stellen, sondern „Botschaften“ auch einfach nur abholen. Das entdeckte ich als ich eine Zeitlang immer wieder frühmorgens zwischen 4h und 6h aufwachte und den Drang verspürte etwas aufzuschreiben, da war wieder diese kraftvolle und klare Energie spürbar, die mich regelrecht zum Computer oder zu einem Blatt Papier hinschob. Es dauerte nur einen kurzen

Augenblick und es zeigten sich Texte, Verse, Affirmationen oder anderes, die ich niederschreiben durfte. Das hat sich dann so frei entwickelt, dass dies heute immer und überall, zu jedem Lebensbereich und in verschiedenen Ausdrucksformen geschehen kann. Für diese „heilsamen Begegnungen“ bin ich sehr dankbar, deren lebensbejahenden Botschaften, sich stärkend und liebevoll in ihrer Energie zeigen, frei sind von Anhaftungen, Dogmen, Belehrungen, zum Nachdenken anregen, Mut verleihen, erheiternd oder tröstend sind, die Seele berühren.

Sie haben mein Leben verändert, mein Wesen und das Wesen anderer sichtbar gemacht, meine Suche nach mir beendet und damit ermöglicht das Leben so anzunehmen wie es gerade ist, mit all meinen Befindlichkeiten.

Zu wissen dass es nur darum geht die Lebenssituationen anzunehmen, sich nicht zu wehren, dann zeigt sich auch was im Jetzt zu tun ist, ist eine große Hilfestellung. Denn das Jetzt ist gleichzeitig Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft, und so mit unzertrennlich von uns, denn alles was wir denken und tun wirkt sich gleichzeitig aus.

Ein Geschenk, das mich immer wieder zu tiefst berührt und in Staunen versetzt, wie, wann, wo Gott sich ausdrückt und durch alles und durch jeden von uns wirkt.

So freue ich mich die „heilsamen Begegnungen“ mit Dir teilen zu können und vielleicht inspiriert es dich auch, selbst mit „Gott“ den „geistigen Helfern“ wie immer du das auch nennen magst „mit dir“ in deiner eigenen Art und Weise in Kontakt zutreten. Ich wünsche es Dir.



## Lebensthemen

Eine Sammlung von Antworten und Botschaften

## Verbundenheit

Lasse dich ein, lasse dich sein,  
sei du alles,  
eins und zwei in einem,  
dass du immer warst und nie geteilt.  
Sein in eins, ist mehr als zwei.

## Immerwährende Verbundenheit

Vor sehr langer Zeit trafen sich zwei Menschen, die sich zum Ziel gesetzt haben anderen zu helfen. Zuerst gingen sie ein Stück gemeinsam dann trennten sie sich um jeder seine Aufgabe zu erfüllen. Es war für sie nicht sehr leicht sich zu trennen denn sie waren einander sehr verbunden aber trotzdem geschah es.

So wanderte jeder für sich und trotzdem waren sie einander nah. Lehrten von der Liebe von den eigenen Erfahrungen und Erkenntnissen. Sie trafen viele Menschen und inspirierten sie mit ihren Worten und Taten. All die Jahre die sie gingen waren segensreich auf allen Ebenen.

Und so trafen sie sich eines Tages wieder um zu schauen, ob sie jetzt den Weg gemeinsam fortsetzen können. Doch als sie von ihren Reise erzählten, staunten sie, das sie eigentlich den gleichen Weg gegangen sind und lachten, denn so gesehen gingen sie nie alleine.

So erkannten sie das die Verbundenheit immerwährend ist, unabhängig ob sie jetzt alleine oder zu zweit weiter durch das Leben reisen. Diese Erkenntnis machte sie frei in ihrer Begegnung miteinander.

Siehst du oft müssen Wege sich trennen um sich wieder zu finden, um zu verstehen warum das geschieht und frei zu werden. Die göttliche Führung weiß immer ganz was für alle das Beste ist. So gehe auch du deinen Weg Tag für Tag, schau was er dir bringt, was dir begegnet, was ich dir sage und zeige. Darin wirst du deinen Weg, den Frieden finden und erkennen, was du tun sollst oder nicht.

Sei auch traurig, wenn dir danach ist, weine auch, aber vergiss nicht zu hören und wachsam zu bleiben, damit du alle Botschaften von mir hörst. Denn du hast mich gebeten dich zu führen, denke daran, so tu ich es auch.

Sei gesegnet

## Das Gefühl getrennt zu sein

Als ich mir diese Frage stellte, saß ich gerade auf einen wunderbaren Platz am Christophberg bei einem wunderbaren Blick auf die Karawanken und bekam dabei folgende Antwort.

Schau in das Land hinein, in den Ausschnitt der Natur denn du siehst und wahrnimmst. Eine Weite und Enge, Wolken und Sonne kannst du sehen fast ein unendliches Sehen wären nicht die Berge am Horizont erschienen.

Du siehst einen Ausschnitt, von der Erde, von deinem Leben, weil du an einem Platz sitzt, wo du nur dieser Ausschnitt zu sehen ist.

Würdest du an einen anderen Ort wechseln, würdest du wieder einen anderen Ausschnitt sehen und wahrnehmen können. Aber nie ist es dir möglich das gesamte Bild, jede Einzelheit der Erde, deines Leben zu sehen und zu erfassen, es bleibt immer nur ein Ausschnitt, den du wahrnimmst mit all deinen Gefühlen die dabei entstehen.

Hörst du den Gesang der Vögel die aus ihrem Winterschlaf erwachen, siehst du die Mücken und Fliegen die sich zu regen beginnen, wärmende Sonnenstrahlen begleiten dich mit einer Brise Wind und der Duft der Dich an den Frühling erinnert, wenn alles wieder, immer wieder und unendlich ohne Begrenzung, im Kreislauf der Natur sich bewegt. Und auch das ist nur eine Auswahl aus der unendlichen Schöpfung Gottes und kein Wesen weder Wind noch Sonne, weder Fliegen noch Vögel denken darüber nach, ob das morgen auch so sein wird. Sie leben jetzt und erleben ihre Schöpfung ohne wenn und aber unaufhörlich fliegend. Es braucht keinen Verstand, den die Verbundenheit mit der göttlichen Schöpfung ist es, die sie durchs Leben führt von Sekunde zu Sekunde von Tag zu Tag, von Jahr zu Jahr, von Jahrhundert zu Jahrhundert, von Ewigkeit zu Ewigkeit und darüber hinaus.

Es geschieht und lässt geschehen, es nimmt und wird gegeben, in allen Facetten des Lebens.

Es ist stille und so laut, alles geschieht im Jetzt, das gleichzeitig Vergangenheit und Zukunft ist und alles in einem erleben lässt, ob es wahrgenommen wird oder nicht, es geschieht und wirkt durch jeden von euch. Ihr seid niemals getrennt von euch und anderen, ihr seid Teil des Ganzen, auch wenn es sich so anfühlt als wäret ihr getrennt.

Das entsteht weil das Ganze, „Gott“ der Verstand nicht erfassen kann und nur durch die Sinnesorgane einen Ausschnitt davon erlebt. Dieser Ausschnitt eures Leben, wo auch immer ihr gerade seid, tut, erschafft, denkt, vermittelt euch auch manchmal das Gefühl der Einzigartigkeit, beansprucht die alleinige Wahrheit, oder das ihr der alleinige Schöpfer eures Tun und handeln seid.

Es ist ein erinnern das euch hier begegnet, ein erinnern an Euch das „Selbst“ das nicht getrennt ist von euch, so wie ihr es in diesen Augenblick vielleicht wahrnehmt, nicht getrennt von der gesamten Schöpfung, nur einfach mittendrin. Ihr seid nämlich die Schöpfung und das was ihr im Außen erlebt ist in euch und wird durch euch sichtbar.

Erinnerung heißt das „Zauberwort“ um diese Gedanken der Getrenntheit aufzulösen, die ja nie stattgefunden hat. Erinnerung an euch „Selbst“ heißt auch durchs Leben wandeln, als würdet Ihr über Flüsse, Seen und Meere gehen, mit Leichtigkeit und Vertrauen.

Alles geschieht so wie es geschieht, weil es aus dem „Ganzen“ nur so geschehen kann.

## Berührung

Lass dich berühren, lass dich führen  
Von wem fragst du?  
Einfach von dir.

Lass dich berühren

Manchmal in deinem Leben umwoht dich ein Reigen von Gefühlen, sie nehmen dich mit es wogt dich hin und her wie der Wind die Wipfeln der Bäume. Dankbarkeit steigt auf begleitend vom Gefühl den Tränen nahe, und du weißt nicht warum und weshalb es geschieht. Die Liebe zum Leben, zu alle dem was du erlebt hast und gerade erlebst in jedem Augenblick berührt dich. Es geschieht einfach. Denn dein Leben ist voller Emotionen, Überraschungen und Entdeckungen die es bereit hält und darauf wartet erlebt zu werden, nicht erst morgen nicht erst in ein paar Minuten oder Stunden, nein jetzt, will es dich entdecken dir zeigen wer und was du wirklich bist.

Ein Wesen das nur aus Liebe besteht mit einer unermesslichen und unergründlichen Schöpferkraft ausgestattet, das nicht um sein Leben oder im Leben kämpfen braucht, sich nicht anstrengen muss damit sich etwas "bewegt". Nein das braucht es nicht, es lässt sich führen, inspirieren, von den Impulsen die emporsteigen aus deinem Inneren, in welcher Form auch immer, aber gerade so das du es auch wahrnehmen verstehen und auch annehmen kannst. Ob du es leicht, schwer, traurig, freudig, schmerzvoll oder schmerzfrei es verdammst, als Opfer fühlst, als Gewinner, als Sinnlos empfindest, oder es einfach lebst weil du keine Idee hast warum du überhaupt da bist, u.s.w, die Berührung der Liebe die du bist wird dich tragen, begleiten, behüten und beschützen und dir Möglichkeiten sichtbar machen, wie du mit diesen Empfindungen umgehen kannst. Denn sie sind alle nur zu deinem besten, wenn du es auch nicht auf den ersten Blick erkennen kannst.

Die Liebe verurteilt nicht, sie ist einfach da damit du berührt wirst und dich damit an dich erinnern kannst das du beseelt bist ein göttliches Wesen, das immer sein wird. Das Leben braucht dich, so wie du bist wie du erscheinst und dir und anderen begegnest als Teil des ganzen was immer die Schöpfung durch dich auch ausdrücken mag,

Wenn das verstehen der Schöpfung auch für unseren Verstand, Geist nicht erreichbar ist.

Lass dich einfach berühren du kannst es aushalten, vertraue es kann dir dabei nichts Geschehen, wenn auch Gefühl der Angst, der Ohnmacht aufsteigt, das ist ganz normal die vergeht, so wie sie gekommen sind.

Denn die Liebe die Schöpfung bringt dir nur Dinge die für dich und für uns allen das beste ist.

So gibt es auch für deinen Verstand einen Schalter den man auf und abdrehen kann wie einen Lichtschalter, um das Karussell an zuhalten. Durch die Liebe werden die Schalter sichtbar und werden dich unterstützen die Bereitschaft anzunehmen sich jeder Situation in deinem Leben zu begegnen.

Und dieser Schalter begegnet dir vielleicht in deinem bekannten Freundeskreis, in deiner Familie, bei deiner Partnerin, vielleicht in der Natur bei einem Spaziergang wo sich deine Gedanken beruhigen können, vielleicht in einem Buch oder in einem Musikstück, bei einem Vortrag oder Seminar, wenn du dich gerade nicht aushältst, wenn du gerade alles kritisierst und die Wut hochsteigt... Manchmal wirst du es gleich wahrnehmen, oder aber auch etwas später, folge einfach deiner Intuition.

So kannst du dich von den Wogen deiner Gefühle, was immer sie auch mitbringen berühren lassen, und diese Berührung wird dich erfüllen, dich tragen wo immer deine Lebensreise hingehen mag, es wird dir nicht wichtig sein wo sie hinget, du wirst voller Neugierde sein zu erfahren welches nächstes Lebensgeschenk auf dich wartet.



## Aus der Quelle des Herzens

Lasset euch nicht irreführen von eurem Gedanken des Wollen und Haben. Sie sind nur Scheingebilde und brechen beim stärksten Wind zusammen. Darin befindet sich keine Seele, die die Fruchtbarkeit dieser Gedanken zum Ausdruck bringen kann. Diese sind leer und hohl und darauf kann man nichts aufbauen, denn es fehlt das Fundament. Alles was ihr euch damit aufbaut hält nur von kurzer Zeit, wird euch und anderen Leid zufügen.

Alles was aus dieser Quelle entspringt wird nicht fruchtbar werden und ihr werdet euch nicht daran erfreuen, noch anderen eine Freude bereiten. So lasst dies sein und wendet Euch eurem inneren, der Liebe, der Freude, der Güte, dem Mitgefühl, dem Vertrauen, der Herzenswärme zu.

Mit diesen könnt ihr bauen und ihr werdet Dinge bauen, die ihr nie gewagt hättet zu träumen, wo ihr euch nie getraut hättet dies nur anzudenken. Ja all dies entspringt aus dieser göttlichen Quelle, die fließt und fließt, die niemals aufhört, die Euch nährt, trägt, führt und alles daraus wird fruchtbar und segensreich sein.

So steigt ein und lasst Euch von dieser Quelle inspirieren und nähren.

Wo immer ihr gerade seid, wo immer ihr euch gerade auf eurem Lebensweg befindet, was immer ihr gerade denkt und tut, es wird euren Alltag, euch erfüllen, berühren mit Tränen, so etwas geschaffen oder gedacht zu haben. Keine Gedanken des Müßens werden da sein, keine Gedanken was bekomme ich dafür, keine Gedanken was das gut, richtig oder falsch, nein Zufriedenheit, ein Gefühl der Dankbarkeit wird aufsteigen, ihr werdet euch darüber erfreuen und zu neuem Inspiriert werden.

Nichts wird Euch mehr aus der Ruhe bringen, werdet im richtigen Augenblick auf dem richtigen Platz sein, mit den richtigen Gedanken und Antworten. Eure Sprache werden die Worte eures Herzens wiedergeben. Kein Vorausdenken ist notwendig, kein Gedanke wie wird das oder das sein. Nein es wird sein wenn der richtige

Zeitpunkt da ist, dann wird alles da sein, mit eurer Herzenswärme die alle Türen öffnet, der sich keiner verschließen kann.

So werdet ihr in eurem Leben hinaus gehen, nichts wird euch aufhalten können, Herzen werden durch Euch berührt, die Göttlichkeit erwacht und wird sich so ausbreiten immer mehr, unaufhaltsam.

Sein wird sein in diesem Augenblick und nichts anderes, ihr werdet eins sein mit Euch mit allem, nichts wird fremd sein, alles vertraut. Jeder Baum, jede Pflanze, jeder Mensch, jedes Tier, die ganze Schöpfung, alles werdet ihr wahrnehmen können, fühlen dürfen, was bewegt.

So werdet Ihr erstaunt sein, wie leicht sich das Leben anfühlt, keine Schwere, ein Sein in Vertrauen in sich, in die Göttlichkeit aus der Ihr geführt werdet.

Wie ein See, der ganz ruhig und sanft ist, und euch wahrnimmt, wenn ihr an ihm vorbeigeht, euch labt oder nur an seinem Anblick erfreut, in seiner Schönheit, Klarheit, der Farben, der Tiefe und Ruhe, welch ein Augenblick, ja so werdet auch ihr sein und euch zeigen im Außen, wie ihr im Herzen fühlt.

Sei in Gott



## Herzenswärme

Wenn jemand zu dir kommt dann schaue in an, schaue in seine Augen und du wirst erkennen wie es um diesen Menschen steht. Blicke in behutsam an, mit deiner ganzen Liebe, das wird im Kraft Zuversicht und Stütze geben. Lass in deine Wärme spüren, damit gibst du im Hoffnung, damit fühlt er sich nicht alleine und wird so leichter seinen Weg gehen können.

Schenke im deine Aufmerksamkeit in allen Belangen die ihn bewegen, bleibe bei ihm bis du spüren kannst, das es in seinem Herzen leichter wird. So kann er wahrnehmen, das er nicht alleine ist, denn dies löst bei euch sehr viele Ängste aus.

Höre genau zu was er spricht, wie er spricht und was er dir erzählt, den du darfst dankbar sein, das er sein Herz geöffnet hat und dich ein Stück hinein schauen lässt.

Lasse dabei alles fließen, lass alles das dir in deinem Sinn kommt zu, denke nicht darüber nach was du sprichst oder über was du sprechen sollst, wenn es so sein sollte, lasse es einfach fließen, denn nur so kann Gott durch die sprechen. Gib und nimm einfach was kommt, frage nicht woher es kommt, du weißt ja wo her es kommt, gib es einfach, Liebe, Wärme, Geborgenheit.

Liebe und Wärme aus tiefsten Herzen bringt Heilung für alle, erfüllt euch mit Zufriedenheit und Dankbarkeit. Liebe und Herzenswärme ist eine Kraft die alles vermag, die alles bewegt und alles beruhigt, die Herzen öffnet, die Menschen zu weinen und zum Lachen bringt, die Schmerzen lindert, die Traurigkeit nimmt. Liebe und Herzenswärme für alle Menschen für alle Wesen für die Natur für alles, ihnen zu geben, zu empfangen, sein zu lassen. Liebe und Herzenswärme ist Gottvertrauen ist segensreich und erfüllend, vergeht nie, sie ist immer dar, Liebe und Herzenswärme ernährt, erwärmt dich und erwärmt andere. Lieben und Herzenswärme wirkt über alles, eröffnet dir neue Wege neue Dimensionen, etwas was du bisher noch nicht gekannt hast, wird dich durch dein Leben tragen, und lässt dich frohen Mutes dabei sein dies zu tun. Liebe und Herzenswärme erfüllt dich und andere mit göttlichem Licht, sie reinigt und ist Ausdruck Gottes.

## Gedanken

Alles im Universum wird geteilt,  
nichts bleibt verborgen,  
auch nicht unser Denken und Handeln

### Frei werden von Gedanken

Nimm dir ein bisschen Zeit, wähle einen Ort wo du für dich ungestört alleine sein kannst.

Lass alle deine Gedanken, die dir in den Sinn kommen zu, betrachte sie einfach nur, erlaube dir dabei auch sie mit all den auftauchenden Emotionen wahrzunehmen.

Du wirst überrascht sein wie viele vor allem welche Gedanken sich zeigen, Ereignisse die du gerade erlebt hast, aber vielleicht auch solche die du vergessen hast, versteckt, vergraben oder beiseite geschoben hast, möglicherweise auch Geheimnisse die du mit dir trägst.

Je nach deinem bisherigen Lebensweg werden sie sich zeigen, manche wirst du willkommen heißen und dich dabei erfreuen, manche werden nichts bei dir auslösen, bei anderen wiederum wirst du dich wehren sie zuzulassen, weil sie dich mit Emotionen in Berührung bringen, die du vielleicht nicht an dir haben willst, aber auch an Ereignisse an die du erinnert wirst, wo du gerne gehabt hättest das dies nicht so geschehen wäre. Wenn das verstehen der Schöpfung auch für unseren Verstand, Geist nicht erreichbar ist.

Lass dich einfach berühren du kannst es aushalten, vertraue es kann dir dabei nichts Geschehen, wenn auch Gefühl der Angst, der Ohnmacht aufsteigt, das ist ganz normal die vergeht, so wie sie gekommen sind. Doch all hinter diesen Gedanken, Emotionen verbirgt sich ein Geschenk, ein Geschenk das aufzeigt das sie“wir“ nicht frei sind, weil wir sie noch nicht ganz losgelassen haben. Loslassen heißt nicht, das sich die Gedanken an Ereignissen aus unseren Leben verabschieden und nie mehr auftauchen werden, das ist nicht möglich weil sie ein Teil von uns sind und immer sein werden.

Es geht hier um die Empfindungen, die Emotionen die wir diesen Ereignissen während des erlebten zugeordnet haben, in der Bandbreite zwischen Freude und Leid.

Auch die Menschen, Tiere oder Naturgewalten, Orte oder nur ich als Person selber, die daran beteiligt waren, sind dabei auch mit- einbezogen.

Das Ereignis selber hat keine Emotionen, diese Qualität bekommt es erst durch uns selber, und sie zeigen sich ganz unterschiedlich, denn sie sind an die Erfahrungen unserer Lebensreise gekoppelt. Aber nicht alle Emotionen die wir dabei erlebten, haben uns gut getan, noch sind sie heute hilfreich, stören oder behindern so unseren Lebensfluss bewusst oder unbewusst. Das ist auch der Hintergrund, warum wir uns Ereignisse mit solchen Emotionen, nicht mehr anschauen wollen. Weil sie uns nochmals tief berühren mit dem erlebten, wehren wir uns es als Teil von uns anzuerkennen, aber wer von uns möchte das schon, wir wollen Frieden, Glück, Seligkeit in uns und um uns.

Und gerade der Schritt sich nochmals berühren zu lassen, es in Dankbarkeit und Demut anzunehmen, würde die Behinderung des Lebensflusses aufheben und Frieden, Glück, Seligkeit sich in uns ausbreiten kann.

Als ich in so einer Situation war, bat ich um eine Botschaft was mir dabei helfen kann.

Wähle einen Platz wo du dich wohlfühlst und ungestört deine Gedanken betrachten kannst.

Nimm jeden einzelnen Gedanken/Ereignis, der sich gerade zeigt, du brauchst keinen zu suchen, wenn sich plötzlich keiner zeigt dann warte bis er sich zeigt.

Betrachte ihn einen Augenblick und fühle und spüre dabei was er in dir auslöst.

Betrachte ihn nur, schiebe ihn nicht weg, noch bewerte ihn. Einfach nur betrachten und fühlen. Verbleibe nicht all zu lange bei Ihm bedanke dich dafür das er sich gezeigt hat und anerkenne ihn als Teil von dir.

Danach wende dich dem neuen Gedanken zu bedanke dich, und dann dem nächsten so lange du Lust hast.

Mit dieser Möglichkeit werden diese Gedanken von dir gehen können und machen so Platz für neues.

Wenn dabei auch Gefühle hochkommen die dich innerlich erschüttern und sehr stark bewegen, so lasse auch in diesem Zusammenhang diese Gefühle los, bedanke dich bei ihnen, vermittele das du sie nicht mehr benötigst und sie dir sehr hilfreich waren.

Wenn es dir schwer fällt dies gedanklich zu lösen, oder wenn du Gefühle die dabei hochkommen nicht loslassen kannst oder willst, so bediene dich des Wortes „Sei still und wisse ich bin“. Denke auch dabei das alles was geschieht Ausdruck Gottes ist und so für dich gut ist.

Habe auch ein wenig Geduld und Vertrauen in deine Göttlichkeit, wenn es dir nicht gleich gelingt die auftauchenden Gedanken anzuschauen zu lösen oder sich dafür zu bedanken. Alles ist gut so wie es ist, denn du wirst geführt und du kannst deine Lebensschritte und Lernschritte so machen wie du es für richtig empfindest. Entscheidend und wichtig ist es das du sie tust.

Lasse dich nicht so sehr von den alltäglichen Äußerlichkeiten davon abbringen. Bleibe im Fluss des Lebens im Fluss der göttlichen Führung im Bewusstsein, das was jetzt geschieht und du erlebst für dich und für alle Beteiligten, wer immer das sein mag, das beste ist.

Freue dich daher darauf, all deinen Gedanken zu begegnen, sie zu begrüßen, sich zu bedanken und sie in Freiheit zu entlassen.



## Gedanken zu den Gedanken

„Wenn auf deiner Lebensreise Gedanken oder Ereignisse auftauchen, die in dir Empfindungen hervorrufen, das Gefühl auftaucht, das diese dich auf deiner Lebensreise hindern oder bremsen, verdränge oder schiebe sie nicht zur Seite, denn das ist ohnehin nicht möglich, weil sie ein Teil von dir sind. Schenke ihnen deine Aufmerksamkeit, bleib einfach kurz auf deinem Wege stehen und halte inne.

Mache dir bewusst, das dies deine Gedanken sind, die aus unterschiedlichen Lebenssituationen, Vorstellungen solche Empfindungen in dir hervorrufen und mit deinem Bild wie du dein Leben, leben möchtest, in Verbindung stehen.

Das innehalten gibt dir die Möglichkeit auf deine Lebensvision hinzuschauen, um zu erkennen wo du dich gerade befindest.

Nimm dich heraus und betrachte dein Leben als dein Buch, wo du in unterschiedlichen Abschnitten darüber lesen kannst, vieles davon ist noch nicht geschrieben, so bleibt es ein unendliches Buch, weil es während du es liest entsteht.

Und alles was hier geschrieben ist, wurde durch dich erlebt und erschaffen, und auch diese Gedanken oder Ereignisse, die du im Moment als nicht hilfreichen empfindest und dich gerade hindern weiterzugehen. Bewusst oder unbewusst hast du diese in deine Lebensreise aufgenommen, weil sie in irgendeiner Form zu irgendeinem Zeitpunkt auch hilfreich waren.

Das kann dir verstehen helfen, das der Ursprung der Gedanken und der Auslöser für deine Empfindungen, aus deiner Lebensreise entstanden sind, die sich im einen immerwährenden Wandel befindet. Dadurch wandelt sich

z.B hilfreiches in nicht hilfreiches, weil die Situation in der es uns hilfreich war, sich verändert hat und etwas anderes hilfreich ist, auch was wir vielleicht in der gleichen Situation als nicht hilfreich angesehen haben, könnte dir jetzt hilfreich sein.

So kann Zeit, Geduld und Beharrlichkeit oder auch Techniken die

ihr bereits entwickelt habt helfen, den Ursprungsgedanken oder das Ereignis auftauchen zu lassen, sich dafür zu bedanken und zu verstehen geben das die Hilfe nicht mehr benötigt wird, so wird alles was damit zusammenhängt frei.

Das könnt ihr auch ohne den Ursprung unbedingt finden zu müssen, tun, wendet es einfach für die Empfindungen an, die ihr gerade erlebt, so wird ebenfalls alles was damit zusammenhängt frei.

Es sind verschiedene Wege, die du von Gott gezeigt bekommst, damit du auswählen kannst, welcher aus der göttlichen Sicht für dich und alle beteiligten der fruchtbarste Weg auf deiner Lebensreise sein kann.

Dankbarkeit und Demut für alles auf deiner Lebensreise, ebnet alle Wege und führt zur Glückseligkeit

Gute Reise



## Gedanken zum Teilen

Hast du dein Leben schon einmal aus der Sicht des Teilens gesehen?

Möglicherweise fragst du dich warum soll ich mein Leben aus der Sicht des Teilens betrachten, denn das ist für mich ohnehin selbstverständlich und ein Teil meines Lebens, oder aber für mich ist das kein Thema den wozu soll ich teilen, das was ich geschaffen habe gehört nur mir.

Wie immer deine Antwort darauf sein wird, bedenke du teilst in jedem Augenblick durch deine Handlungen und Gedanken es geschieht einfach im Tun ohne das du dir das bewusst machst.

Und so teilen wir alles, mit jedem Menschen auf unserer Lebensreise, auch wenn wir meinen, das dies nicht möglich sein kann, denn ich entscheide ja was ich teilen möchte oder nicht.

Ein Irrtum, den die Geburt und der körperlichen Tod ist das was wir alle erfahren, wo immer dies auf der Welt geschieht.

Das ist der Grundstein aus der göttlichen Schöpfung das uns alle Lebewesen mit einander verbindet. So hat jede unserer Handlungen und Gedanken die wir erschaffen Auswirkungen auf alles in dieser Welt und darüber hinaus.

Doch unser Geist und Verstand hindert uns daran, dies so wahrzunehmen, anzunehmen, weil er überfordert ist die Schöpfung in ihrer Ganzheit, die uns alle miteinander verbindet wahrzunehmen und deshalb sieht er uns getrennt von ihr.

So braucht es keinen Mut etwas zu teilen, sich Gedanken darüber zu machen was darf ich von mir zeigen oder nicht, welches Geheimnis werde ich hüten oder nicht, den das teilen geschieht ja ohnehin.

Wir können uns dies nur immer wieder bewusst machen, und darauf achten was wir teilen durch unsere Handlungen und Gedanken deren Auswirkung auf die ganze Schöpfung haben.

Es ist nicht wichtig von welcher Seite wir uns diesem Thema nähern, wir werden aufgrund unserer Gedanken und Erfahrungen

aus unserer bisherigen Lebensreise etwas wahrnehmen, z.B. ein Gefühl. Eine Wahrnehmung die uns das Thema unterschiedlich erleben lässt, weil wir damit eine Lebensgeschichte, Erfahrungen, Begegnungen u.s.w. damit verbinden, die wir mit unseren Emotionen, Gefühlen unterschiedlich erlebt haben.

Manche von uns wird es weiter bestärken den Weg des Teilens weiterzugehen, manche von uns werden sich noch mehr zurückziehen und an den Dingen festhalten.

Du der teilst hast du dich schon einmal gefragt was du teilst, oder du der nicht teilst hast du dich schon einmal gefragt was du teilen könntest.

Was meinst du?...



Wie war dein Tag heute – lass dich führen

Nun wie war dein Tag heute, wie ist es dir ergangen. Hattest du einen, der von Leichtigkeit und Freude getragen war oder einen getragen von Unruhe, schwere und Hektik?

War es sehr schwer deine heutigen Aufgaben zu erledigen oder waren sie sehr leicht und fließend. Hast du auf deine innere Stimme gehört.

Hattest du irgendeine Aufgabe in deinem Kopfe oder eine Tätigkeit die du unbedingt tun wolltest. Konntest du sie tun, leicht und ohne Anstrengung und ohne Hindernisse? Konntest du sie auch abschließen?

Nein, dann war sie nicht im Flusse, auch nicht für diesem Zeitpunkt vorgesehen, oder für einen späteren an diesem oder anderen Tag bestimmt. Vielleicht hast du sie dann doch im Laufe des Tages später erledigt und es war fließend.

Nun, wenn du irgendwelche Tätigkeiten tun möchtest oder zu tun hast und du sie beginnst, dabei bemerkst das es nicht fließt, das deine Gedanken ganz woanders sind, keine Lust darauf hast, aggressiv gereizt wirst, oder es zu keinem Ergebnis führt, einfach nicht weiterkommst, so lasse diese Tätigkeit ruhen. Lege sie beiseite und tue das nächste was dir in den Sinn kommt, was fließt auf das du schon sehlichst gewartet hast dies zu tun. Und du wirst sehen diese Arbeit, dieses Tun fließt, macht dir Spass erfüllt und ist leicht.

Lasse dich einfach führen, lasse diese Gedanken das muss ich jetzt unbedingt tun beiseite, denn es blockiert deinen Energiefluss und du kannst unter Umständen wichtige intuitive Eingaben dadurch nicht wahrnehmen die für diese Tätigkeit sehr wertvoll sind.

Manchesmal fehlen noch wichtige Bausteine oder Entscheidungen im Hintergrund die dir bewusst oder nicht bewusst sind. Aus der Göttlichkeit wird alles was du tust danach ausgerichtet, das es für alle Beteiligten das beste ist

Wenn es für dich dran ist dies zu tun, dann wird es auch gesche-

hen, du wirst es spüren und über den Zeitpunkt mache dir keine Gedanken, sondern tue einfach das was als Nächstes kommt denn das was du unbedingt tun wolltest, wird zum richtigen Zeitpunkt von dir fließend und leicht getan werden.

Damit hast du die Möglichkeit deine Energie ausgeglichen liebevoll und energiereich über dem ganzen Tag zu verwenden ohne das du dich unter Druck gesetzt fühlst. Und es wird erfolgreich sein dein Tun und alles was aus der göttlichen Sicht für diese Tätigkeit benötigt wird, wird bei dir sein. Es wird dir Spaß machen und es wird dich freuen zusehen wie fließend und leicht du diesen Tag erlebst.

So bleibt deine Seele dein Geist dein Körper immer ausgeglichen, wirst deine innere Stimme wahrnehmen, auf sie hören und erkennen was für deine Arbeit deinem Tun wichtig ist.

So lasse dich ein und habe Mut und Vertrauen dich einmal nur führen zu lassen, folge deiner inneren Stimme. Und du wirst sehen wie dich das erfüllt und wie leicht Leben auch sein kann.

Sei gesegnet und habe Mutes und Vertrauen in diese Botschaft.



## Liebe heißt Leben

Liebe heißt Leben, denn ohne das Leben kannst du die Liebe nicht erleben. Du kannst nicht Ausdruck deiner sein, wenn du das Leben nicht liebst, denn du bist das Leben, nur du der Schöpfer deines Lebens, die Liebe, die du bist, in all deinem Wesen.

Seit dir daher bewusst wenn du nach Leben Liebe suchst, suchst du nach dir nach deiner Göttlichkeit in dir, die dir Tag für Tag liebevolle alles bereitstellt damit du, dich erleben kannst sowie du es möchtest. Du bist dein eigener Schöpfer und danach wird sich dein Leben zeigen. Du kannst verändern, erschaffen, zerstören wie du es willst es ist deines und du trägst dafür die Verantwortung. Denke aber auch stets daran ob dies in Einklang mit deiner Göttlichkeit steht, denn alles was du tust hat auch seine Wirkung auf alle Menschen, auf alle und alles.

Daher prüfe ob du mit deinen Gedanken und Handlungen segensreich bist, ob du die Herzen der Menschen berühren kannst, menschliche Wärme spüren lässt.

Nur so wirst Du auch die Göttlichkeit in dir spüren, wie dein Herz lacht, wie du erfüllt und dankbar bist für alles was du tust und sein darfst.

Ja dann bist du Leben, Liebe, benötigst keiner Anstrengungen mehr in deinem Leben, denn du wirst getragen von deinem segensreichen Wirken.

Ja dann hast Du Dich, das Leben die Liebe gefunden.

